

Unterwegs für den ärztlichen Nachwuchs

Nach langer Corona-bedingter Messepause mit vielen digitalen Veranstaltungsalternativen ist das Team der Nachwuchsförderung der KV Sachsen in diesem Herbst wieder vor Ort auf Messen, in Schulen und Universitäten präsent, um die Förderprogramme der KV Sachsen für (angehende) Medizinstudierende vorzustellen.



Beratung auf der Messe Horizon



Fand endlich wieder statt: Die Campusrallye

Den Start der Veranstaltungsreihe bildete am 25. September 2021 die **Messe Horizon** in Schkeuditz. Viele Besucher informierten sich auf der Messe für Studien- und Berufsorientierung über das Modellprojekt „Studieren in Europa – Zukunft in Sachsen“, das deutschsprachige Studium der Humanmedizin an der ungarischen Universität Pécs. Während einige Interessenten bereits gut informiert mit gezielten Fragen zur Finanzierung oder der Wohnungssuche an den Stand der KV Sachsen kamen, wurden andere durch den Schriftzug „Medizin studieren auch ohne 1,0“ auf das Projekt aufmerksam. Denn bis zu einem Abiturdurchschnitt von 2,6 kann man sich auf einen der nun insgesamt 40 geförderten Studienplätze bewerben.

Für das vom Freistaat Sachsen finanzierte „Sächsische Hausarztstipendium“ war die Nachwuchsförderung gemeinsam mit dem Netzwerk „Ärzte für Sachsen“ am 4. Oktober 2021 bei der **Campusrallye an der Medizinischen Fakultät in Dresden** präsent. Hier wurden die Erstsemestler des Medizinstudiengangs der Technischen Universität Dresden über das Stipendium, bei dem monatlich 1.000 Euro an zukünftige Hausärzte ausgezahlt werden können, informiert.

Auch auf der **UniBörse in Dippoldiswalde** am 16. Oktober 2021 und dem **Studieninformationstag in Hoyerswerda** am 9. November 2021 wurde das Modellprojekt „Studieren in Europa – Zukunft in Sachsen“ vorgestellt. Am 25. November 2021 folgt die **Studienbörse in Weißwasser**, bei der **Dr. Lutz Buschmann**, Praktischer Arzt in Weißwasser, das Team der Nachwuchsförderung unterstützen wird.

Die **Informationsveranstaltungen zum Modellprojekt „Studieren in Europa – Zukunft in Sachsen“** sind aufgrund der zahlreichen Teilnehmer im letzten Jahr auch 2021/22 wieder als Online-Veranstaltungen geplant. So wird am 29. November 2021 eine Absolventin aus Pécs aus erster Hand berichten, wie sie das Studium in Ungarn absolviert hat. Ihre Patenärztin wird den Interessenten an diesem Tag einen Einblick in die Praxistage geben, denn die Teilnehmer des Modellprojekts hospitieren an zwölf Tagen pro Studienjahr in einer sächsischen Patenschaftspraxis. Die zweite Informationsveranstaltung ist für den 18. Januar 2022 geplant.

Informationen
www.nachwuchsaerzte-sachsen.de

– Sicherstellung/wei –